Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. April 1863

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der lf. Kreisstadt Steyr am 24. April 1863

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 17 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Amort, Degenfellner, Edelbauer, Engl, Franz Haller, Alois Harazmüller, Dr. Kompaß, Landsiedl, Lechner, Peteler, Dr. Pierer, Reithmayr, Reschauer, Schwarz, Dr. Spängler, Vögerl und Werndl.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Eggendorfer, Müllner, Sandböck, v. Schönthan und Stigler, entschuldiget.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Das Sitzungs-Protokoll vom 8. April 1863 wurde vorgelesen und genehmigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

1916. Relazion der Commission über die Prüfung des Wahloperates der Neu- und Ergänzungswahl.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle auf Grund dieser Relation diese Wahlen bestättigen und verordnen, daß das Resultat derselben öffentlich bekannt gemacht und jeder Gewählte, von der auf ihn gefallenen und bestättigten Wahl, in Kenntnis gesetzt werde.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

1840. Mittheilung, daß die Herren Gemeinderäthe Johann Amort, Franz Sandböck, Franz von Schönthan, Dr. Alois Spängler, Martin Engl, Leopold Degenfellner und August Eggendorfer ihre Demission eingereicht haben, und dieselben dem H. Statthalterey Präsidio dargelegt wurden.
Hierüber stellt Herr Gemeinde-Rath Dr. Pierer den Antrag:
Vorläufig die Mittheilung des Herrn Bürgermeisters über den Austritt von mehreren Herren Gemeinderäthen, zur Kenntniß zu nehmen, und hierüber erst dann zu urtheilen und zu entscheiden, wenn der ergänzte Gemeinderath seine erste Sitzung halten wird.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

Die Herren Gemeinderäthe: Amort, Degenfellner, Engl und Dr. Spängler, waren nach §. 78 der Gemeinde-Ordnung abgetretten.

2010. Einem Armatur-Arbeiter, welcher bei dem Schleifenbrande in Aichet ohne sein Verschulden eine schwere körperliche Verletzung durch einen Axthieb erlitt, wird ein wöchentlicher Unterstützungsbetrag von 3 fl 8 xr u.z. auf unbestimmte Zeit bewilliget, und ist sich wegen einer weiteren Unterstützung für selben an seine Zuständigkeitsgemeinde Enns zu verwenden.

I. Section. Referent Herr Gemeinderath Harazmüller.

1803. Gebarungs-Ergebniß der Stadtkasse pro Merz 1863.

	Barschaft Oblionen
Empfänge im Monate Merz	4495 23
Hiezu den am Schluße des vorigen Monates verbliebenen baren Kassarest von	1541 98 ½
daher Empfangssumme im Merz	6037 21½
Hievon die im Monate Merz bestrittenen Ausgaben abgeschlagen mit	3897 70 ½
bleibt für den Monat April ein barer Kassarest von	2139 51

Die Revision der Stadtkassa Rechnung, so wie die Rechnungen sämtlicher unter städt. Verwaltung stehenden Fonde pro Merz 1863 wurden von den Herren Gemeinderäthen Sandböck und Reschauer vorgenommen und richtig befunden. Zur Kenntniß genommen.

1956. Im Monate Merz 1863 betrug die hierortige Bier Erzeugung		5090 Eimer
die Einfuhr von fremden Bräuern		692 〃
	zusammen	5782 Eimer
die Ausfuhr der hiesigen Bräuer		1446 ¾ 〃
bleibt für den hiesigen Consumo		4335 ¼ Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	224 fl 24 xr ÖW	
an Gemeindezuschlag	672f 8 ÖW	
entrichtet wurde.		
Zur Kenntniß genommen.		

II. Section Referent Herr Gemeinderath Eggendorfer verhindert für ihm trägt vor Herr Gemeinderath Dr. Kompaß.

1770. Franz Kuhn, Oberlehrer an der Ennsdorferschule, um Veranlassung der Reinigung der Schullokalitäten.
Dem Gemeinderathsbeschluße vom 29. April 1862 conform beantragt Referent, den Herrn Gemeinde-Rath und Ortschulaufseher Peteler zu ersuchen, die Besorgung der nothwendigen Reinigung und Weißigung der Ennsdorferschullokalitäten gegen Rechnungslegung zu übernehmen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

1757. Jakob Irk, dirigirender Oberlehrer der Pfarrhauptschule in Aichet um Veranlassung der Reinigung und Weißigung dieser Schullokalitäten, und erklärt sich bereit diese Arbeiten, um den Betrag von 40 fl ÖW, zu übernehmen.
Das innerwähnte Anerbiethen wird angenommen, und hiemit dem Herrn Oberlehrer Irk die Reinigung der Lokalitäten in der Aicheterschule nämlich weißen, ausreiben, waschen der Fenster und Jalousien sowie aus und einhängen derselben mit Inbegriff der Verputzarbeiten um den Betrag von 40 fl überlassen. Der Vollzug ist seinerzeit berichtlich anzuzeigen. Der Herr Ortsschul-Aufseher Anton Heindl ist um die Ueberwachung dieser Arbeiten zu ersuchen.

1756. & 1771. Jakob Irk, dirig. Oberlehrer an der Aicheterschule, und Franz Kuhn, Oberlehrer der Ennsdorferschule um Anschaffung des erforderlichen Brennholzes für den Winter 1863/4.
Wird die Gemeindevorstehung ermächtiget, das für die Schulen in Aichet und Ennsdorf erforderliche Brennholz auf die billigste Weise anzuschaffen.

III. Section. Referent Herr Gemeinderath Reithmayr.

1837. Michael Stadler, um Zalung der für das Kind Franziska Klein bestrittenen Arzney und Leichenkosten 8 fl 33 xr ÖW.
Ist der Aufenthalt der Kindesmutter zu eruiren und sonach von derselben diese Arznei u. Begräbnißkosten hereinzubringen.

1845. Georg Schartner, Scherrmesserermeister in Aichet um Enthebung von der Inspizienten Stelle im Sondersiechenhause.
Ist dem Herrn Georg Schartner rathschlägig zu erinnern, daß seinem Gesuche um Enthebung von der ihm zugedachten Inspizienten Stelle im Sondersiechenhause Folge gegeben wurde.
Nachdem sich der Referent des Milden Vers. Fondes Herr Gemeinderath Johann Reithmayr bereit erklärte, die einen Inspizienten des Sondersiechenhauses zukommenden Amtsgeschäfte vor der

Hand selbst zu übernehmen und zu besorgen, so entfällt die dießfällige Besetzung der Stelle eines Inspizienten in diesem Versorgungshause.

IV. Section. Referent Herr Gemeinderath Amort:

1941. Das Amt berichtet wegen Anschaffung eines neuen kupfernen Siebrohres zum Aufspritzwagen.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath genehmige die Anschaffung eines neuen kupfernen Aufspritzrohres zum Zwecke der augenblicklichen Verwendung sobald das alte Rohr den Dienst versagt.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

1885. Protokoll ad No 1698 mit Matias Mittendorfer und Ignatz Huemer wegen Uebernahme des Aufspritzgeschäftes am Stadtplatze wärend der Sommermonate 1863.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath genehmige das Offert des Herrn Matias Mittendorfer mit 68 fl ÖW für das Aufspritzen am Stadtplatze wärend der Sommermonate 1863 nach den bestehenden Bedingungen und ermächtige das Amt zur Abschließung des dießbezüglichen Akkordes.
Einhellig nach diesem Antrage.

1953. Das Amt berichtet über die dringende Vornahme von Ausbesserungen an der Bedachung des Gendarmerie Kaserngebäudes.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath wolle beschließen, daß die Ausbesserungen an der Bedachung des Gendarmerie Kasern-Gebäudes im Regiewege u.z. unverzüglich durch das städt. Bauamt ausgeführt werden.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

1942. Das Amt berichtet über die nothwendige Herstellung einer neuen Laterne bei der Leopoldseder'schen Radhütte in Aichet.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath genehmige die Kosten zur Anbringung und Erhaltung einer ganznächtigen Laterne bei der Leopoldseder'schen Radhütte in Aichet.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

1877. Note des kk. Bezirksbauamtes Steyr vom 14. April l.J. Z. 405 worin aufmerksam gemacht wird, daß sich die untere Ennsbrücke zu Steyr und nahmentlich die 4 Brückenjoche in einem sehr schadhaften Zustande befinden, und daß deren gänzliche Erneuerung nach vor Ablauf dieses Jahres dringend nothwendig erscheint.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath beschließe überhaupt, daß die untere Ennsbrücke bei der Dringlichkeit der baldigen Herstellung von Holz konstruirt mit 4 Joche gleich der Neubrücke erbaut werde, daß ferners Sorge getragen werde, wegen baldiger Vorlage eines dießbezüglichen Planes samt Kostenüberichlag zum Zwecke der nöthigen rechtzeitigen Verhandlungen, und daß als endliche Consequenz dieses Beschlußes der Herr Bürgermeister ermächtiget werde, für die rechtzeitige Beistellung des zum Brückenbaue erforderlichen qualitätsmäßigen Holzbedarfes Sorge zu tragen und mit den betreffenden Lieferanten die Akkorde zu vereinbaren und abzuschließen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

1836. Commissions Protokoll ad No 1186 in Betreff der Beseitigung des Kloaken-Ausflußes auf der nach Garsten führenden Strasse in Reichenschwall.
Antrag: Nachdem der Kloaken Ausfluß bei dem Hause des Herrn Moritz Krammer No 196 in Reichenschwall nur durch Verlängerung des von diesem Hause auf die Strasse führenden Kanals über die Strasse und sohinnige Erhöhung derselben um beiläufig 18-20 Zoll beseitiget werden kann, so wird beantragt, der löbliche Gemeinderath genehmige die Kosten dieser Strassen-Erhöhung, welche nur in der Beistellung von 2 Taglöhnern behufs Schottereinräumung bestehen, nachdem das durch

die Bauführung des Herrn Dr. Kompaß beim Pfarrhöfel und vorzunehmenden Leitenabgrabung behufs der Strassenerweiterung dortselbst gewonnene Schottermateriale gleich zur Strassen-Erhöhung verwendet und auf Kosten des Herrn Dr. Kompaß zugeführt wird. Weiters beantrage ich die Beschotterung des Fahrweges in den sogenannten Hundsgraben so wie das Einlegen von hölzernen Schwellen nach Bedürfniß, auf denselben, was gleichzeitig mit der Strassenerhöhung ausgeführt werden kann.
Einhelliger Beschluß nach diesen Anträgen.

1816. Das Amt relationirt ad No 1107 über den abgehaltenen Augenschein in Betreff der Schadhaftigkeit der Zwingermauer rückwärts des Theater und Excölestiner-Gebäudes.
Antrag: Der löbliche Gemeinderath genehmige, daß, falls nicht alsogleich die vom kk. Kreisgerichte projektirte Abtragung der Zwingermauer und Tieferlegung des Erdreiches im Zwingerraum zur Ausführung gebracht wird, worüber sich mit dem kk. Bezirksbauamte ins Einvernehmen zu setzen ist, an jenem Theile wo sich das von der Stadtgemeinde reservirte Feuerlöschrequisiten Depositorium befindet, das Erdreich nach der ganzen Mauerlänge wenigstens 2 bis 3 Schuh ausgehoben und dafür mit guten Lehm ausgefüllt und eingestampft, und daß an dieser Stelle ein 18 bis 24 Zoll breites Rinnsal zur Ableitung des Schnee- und Regenwassers eingepflastert werde, weil nur auf diese Weise die Hauptmauer trockengelegt und wirksam ausgebessert werden kann. Weiters genehmige der löbliche Gemeinderath die Abbrechnung der Zwingermauer längs des Theatergebäudes bis nahezu auf das Niveau des Hofraumes gegen Ueberlassung des Stein- und Schottermateriales im Akkordwege, dann Anbringung eines Staketenzaunes auf dieser Mauer.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

V. Section. Referent Herr Gemeinderath Schwarz.

1739. Matias Wedan, Rauchfangkehrer-Geselle um Verleihung eines Rauchfangkehrergewerbes in Steyer.
Antrag: Es sei dem Matias Weden das Rauchfangkehrergewerbe auf Grund des Gewerbegesetzes zu verleihen, die Genossenschaft zu Handen ihres Vorstandes zu verständigen und die Erwerbsteuer Bemessung durch das Amt so wie Ausfertigung der Concession zu veranlassen.
Dieser Antrag wurde mit 11 gegen 3 Stimmen abgelehnt, u. ist der Bittsteller abweislich zu bescheiden.

VI. Section Referent Herr Gemeinderath Werndl, für ihn trägt vor Herr Gemeinderath Schwarz.

Nachgenannten wurde der Ehekonsens ertheilt, und zwar:

1824. 1999. 1965. 1835. 1868. 1922.
dem Herrn Michael Harazmüller, Realitätenbesizer
〃 〃 Josef Brunmayr, Gasthausbes.
〃 〃 Leopold Heinzl, Zuckerbäcker in Stein
〃 〃 Peter Davogg, Schleiferer
〃 〃 Karl Brandner, Bauernknecht und
dem Anton Brandstetter Dienstknecht

VII. Section. Referent Herr Gemeinderath Dr. Kompaß.

142. Peter Puxkandl, Hausbesizer, No 192 in Reichenschwall, stellt den Kaufsantrag bezüglich des alten an seinen Hausgarten unmittelbar angrenzenden Stadtpfarrhof-Thurmgebäudes mit der Bitte um Bekanntgabe des allfälligen Kaufspreises samt Bedingungen.

Antrag: In Gemäßheit des aufgestellten Grundsatzes, daß der städtische Grundkomplex zusammengehalten und davon einzelne Parzellen und Bestandtheile an Niemanden käuflich überlassen werden sollen, wird beantragt, daß in das gestellte Begehren des Herrn Peter Puxkandl um käufliche Ueberlassung des alten, an seinen Hausgarten unmittelbar angrenzenden Stadtpfarrhof Thurmgebäudes nicht eingegangen werde.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

A. Haller
Dr. Kompaß Gemeinderath
Franz Karl Schriftführer